Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dunckten noch klam schützen daz
die hochzeit ist auf gesetzt
wann als man jn der epistel
list Daz sant Peter von
den panden erledigt sey also
list man auch jn dem evange
lio Daz jm got den gewalt
hat geben daz er vns von
vnsern sünden erledigen
mag O er lieb herr sant pet
ter der ward zwir an ein
ketten gelegt Dez ersten do
jn herodes vieng vnd jn jm
den kerker an ein ketten legt
vnd do jn der engel gotz er
löst Zů dem anderen mal
do jn der keyser Nero vieng
vnd jn auch an ein ketten
legt vnd über ettlich Jar
do pracht man die zwů ket
ten zůsamen Do giengen
sy zů einander vnd ward
mit ein ketten darůs vnd
do Alexander der paubst was
der was der fünft paubst
nach sant peter Do was
zů den zeiten ein edler vn
glaubiger herr der hiess dan
timus der hiess den paubst
Alexander wachen vnd her
nes der was auch ein cri
sten vnd sprach zů im last
euwen glauben so wert ir
nicht gemartert Do sagt
en sy jm als vil von got
wie mechtig er wer vnd
wie grossen lon er seinen
fründen geb Daz er zů
dem paubst sprach machstu
mir mein tochter gesund
so will ich an dem got ge
lauben Do nam der paubst
sant peters ketten vnd rüst
sant peter mit erust an
vnd bestrich die tochter
do mit do ward sy zů hand
gesundt Do ward ir vat
ter gar fro vnd dancket sant
peter seiner genaden vnd liess
sich tauffen Hayliger herr sant
peter wir pitten dich durch
alle die wirdikait die du mit
got hast Daz du vns vmb
got erwerbest daz er vns er
ledig von den panden vn
ser sünde vnd vns geb vn
sers lebens ein gůtzend vnd
nach disem leben das ewig
leben Amen Von Sant
Stephan
O Er lieb herr sant Stephan
was ein cristen vnd
hett got lieb vnd
dient jm mit fleyss
tag vnd nacht mit peten
mit fasten mit wachen vnd
mit vil ander gůten übung
Darumb machten jn die cri
sten zů paubst Do pflag er
dez ampts mit grossem fleyss
vnd weycht vil priester vnd
evangelier Zů den zeiten
echt man die cristen gar ser
vnd müsten vil vmb jren
glauben leiden Do stercket
der lieb herr sant Stephan
die cristen an irem glauben
mit seiner gůten ler vnd
sprach zů jn jr sult kein leiden
fürchten vnd sult den tod ge
ten durch got leiden Wann
ir müst doch sterben so er
wirbt eich ewr tot die ewi
gen freude vor got gelaubt
jr aber an die abgoter so must
ir nach disem leben jn die
ewigen pein in die helle vnd
ward von sant stephans ler
die cristenheit ser gemeret
Wann ez wircht got mit
seinem heiligen geist jn jm
daz sich vil menschen liessen
tauffen Er hett auch sechtzechn
pfaffen die hulffen jm die bei
den beteten Zů den zeit
en do was ein mechtiger her